

	<p>Objekt: Das Kolosseum in Rom</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: IV-01797</p>
--	--

Beschreibung

Die vom Palatin aus aufgenommene Vedute des Kolosseums und des Konstantinbogens in Rom wurde beim Erwerb Jacob Philipp Hackert zugeschrieben (Beutler/Rumpf 1949), weicht jedoch deutlich von dessen eigenhändigen Gemalden ab (nicht ins Werkverzeichnis von Nordhoff /Reimer 1994 aufgenommen).

Die Bezeichnung wurde nach restauratorischem Gutachten nachträglich hinzugefügt, gibt also keinen gultigen Hinweis auf Autorschaft oder Datierung. Denkbar wäre die Zuweisung an einen deutschen Künstler in Italien aus Hackerts näherem Umkreis, wobei die Kleidung der beiden Staff agefi guren im Vordergrund der Mode um 1780/90 entspricht und eine Datierung um diese Zeit nahelegt. Das Motiv der Ruckenfi guren, die den Blick des Betrachters ins Bild lenken, wird im ausgehenden 18. Jh. zum signifikanten Topos, den insbesondere die Romantik weiterentwickelt (vgl. Kat. 20, 25, 40). (Quelle: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 378)

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Spätestens 1934 – 1939 Firma F.A.C. Prestel, Frankfurt, Buchgasse 11a/Bethmannstraße [1]
30.12. 1939 Freies Deutsches Hochstift/Frankfurter Goethe-Museum, erworben von der
Galerie F.A.C. Prestel, Frankfurt, Bethmannstraße 50, für 1.500 RM [1]

[1] Aus dem Rückseitenbefund mit zwei verschiedenen Adressen der Firma F.A.C. Prestel ergibt sich, dass sich das Gemälde mindestens seit 1934 im Besitz der Firma befunden haben muss.

[2] Petra Maisak, Gerhard Kölsch, Frankfurter Goethe-Museum. Die Gemälde.
Bestandskatalog, Frankfurt 2011, Nr. 488, S. 378. Vgl. auch Eintrag im Inventarbuch

Provenienzbewertung:

Gelb: Es liegen keine Anhaltspunkte für einen verfolgungsbedingten Entzug in der Zeit des Nationalsozialismus vor.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand, doubliert
Maße: 62,7 x 74,9 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1780-1790
wer Johann Philipp Hackert (Umkreis)
wo

Wurde wann
abgebildet
(Ort)
wer
wo Palatin (Rom)

Wurde wann
abgebildet
(Ort)
wer
wo Kolosseum

Schlagworte

- Architektur
- Gemälde
- Malerei
- Staffage
- Vedute

Literatur

- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 488, S. 378
- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 383, S. 226